

Januar 2020

**Diagnostik bei Verdacht auf Infektion mit dem neuen Coronavirus
(2019-nCoV)**

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

die überraschend schnelle Ausbreitung des 2019-nCoV hat in weiten Teilen der Bevölkerung zu einer großen Verunsicherung geführt. Zusätzlich kommt es häufiger als angenommen zu Rückreisen aus China und direkten Kontakten mit krankheitsverdächtigen Personen. Wir haben daher die entsprechende Diagnostik zum Nachweis des 2019-nCoV bei uns etabliert und können Ihnen diese ab dem 30.01.2020 anbieten.

Wie im vorherigen Rundschreiben bereits erwähnt, senden Sie uns hierzu bitte zwei tiefe Rachen – oder Nasenabstriche in Flüssigmedium (eSwab) ein und/oder Sputum, alternativ Bronchiallavage.

Da wir gleichzeitig mit dem Auftreten des neuen Coronavirus eine deutlich vermehrte Aktivität von Grippeviren feststellen, wird empfohlen, bei entsprechender Symptomatik neben der Coronavirus-Diagnostik auch eine PCR auf Influenzavirus durchzuführen. Dies ist aus demselben Probenmaterial möglich.

Für Patienten, die ohne der Falldefinition zu genügen (Kontakt mit einem nCoV Patienten innerhalb der letzten 14 Tage oder Aufenthalt im Endemiegebiet) lediglich erfahren möchten, ob sie evtl. infiziert sind, ist die nCoV-PCR eine IGeL-Leistung und wird dem Patienten mit 99,09 € pro Untersuchung (GOÄ Nummern 4780, 4783, 4785) in Rechnung gestellt. Für Privatpatienten betragen die Kosten 147,46 € (GOÄ Nummern 4780, 4782, 4783, 4785). Ab dem Eingang der Probe im Labor beträgt die Bearbeitungsdauer ca. sechs Stunden, so dass die Mehrzahl der Resultate taggleich, allerdings oft erst am Spätnachmittag vorliegt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr
MVZ Labor Ludwigsburg